

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die ordentliche Sitzung des Evang. - Luth. Kirchenvorstandes Hof - Hospitalkirche am 22.09.2008 um 19.30 Uhr im Pfarramt, Unteres Tor 9 in Hof**

Anwesend: Herr Pfarrer Koller, Herr Pfarrer Taig, die KVM, Frau Arbeiter-Stöhr, Frau Hertel, Herr Ludwig Pechstein, Herr Ehm, Herr Thumser, Herr Dr. Cerny und Herr Wittig.

Nicht stimmberechtigtes Mitglied: Herr Vikar Mahler

Entschuldigt: Herr Jörg Pechstein, Frau Scheruhn, Frau Walter

Gäste: Frau Biegler, Herr Schmidt und zu Beginn der Sitzung Pfr. i.R. Bezzel

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Der KV ist beschlussfähig.

### **Tagesordnung**

Pfarrer Taig eröffnet die Sitzung mit der Tageslosung

1. Das vorliegende Protokoll der letzten Sitzung vom 16.06.08 ist jedem KV-Mitglied bekannt und wird ohne Änderung angenommen.
2. Gespräch mit der Diakonie am 19. September im Pfarramt

Pfr. Taig berichtet von einem Gespräch mit der Vertretern des Aufsichtsrats der Diakonie Hochfranken und legt dem KV hierzu eine schriftliche Vorlage vor. Es schließt sich eine lebhaftige Diskussion an. Hauptthema ist die Frage, was der KV mit seinem Engagement in Fragen der Diakonie erreichen will und kann. Konsens besteht darin, dass der KV niemanden zu etwas zwingen kann und die Diakonie ihre Probleme selbst lösen muss. Wenn es aber Entwicklungen gibt, die aus christlicher Sicht bedenklich sind, kann der KV auch als Mitglied der Diakonie und um der eigenen Glaubwürdigkeit willen nicht wegschauen und schweigen. Er kann nur hoffen, dass er mit seinen Argumenten Gehör findet. Er hat auch den Gemeindegliedern Rede und Antwort zu stehen. Der Hinweis auf juristische Vereinbarungen (Schlusstrich) und Schweigepflichten von Seiten der Diakonie kann nicht verlorenes Vertrauen und Enttäuschung, sowie menschliche Verletzungen heilen.

Mit einer Gegenstimme wird Pfr. Taig beauftragt, gemäß seiner Tischvorlage Regionalbischof Beyhl schriftlich von dem Gespräch zu berichten.

3. Rückmeldungen zum Artikel „Kleinkinder im Erwachsenengottesdienst“ (Hospitalbrief Juli 2008)

Auf den kritischen Brief einer Familie aus Hof vom 8. Juli hat Pfr. Taig bereits am nächsten Tag geantwortet. Sein Antwortschreiben ist dem KV bekannt. Pfr. Koller hat inzwischen ein Gespräch mit der Familie geführt und berichtet darüber.

Der KV schließt sich den schriftlichen und mündlichen Ausführungen der beiden Pfarrer an und sieht keine Notwendigkeit einer weiteren Stellungnahme.

4. Reparatur Laptop Pfarramt

Pfr. Taig berichtet, dass der Laptop im Pfarramt zu Beginn der Ferien defekt war. Es musste die Hauptplatine erneuert werden (460 Euro). Trotz der hohen Reparaturkosten wäre eine Neuanschaffung noch teurer geworden. Der KV stimmt der Reparatur zu.

5. Baumaßnahmen 2009

Die Baumaßnahmen betreffen die beiden Pfarrhäuser (siehe TOP 6 und 11a.) und werden entsprechend an die GKV gemeldet. Das „Klimapaket“ für das Pfarrhaus Ritter-von-Münch-Str. liegt unter, die Maßnahmen im Pfarrhaus Von-Mann-Str. über 25.000 Euro.

6. Klimapaket für das Pfarrhaus Ritter-von-Münch-Str. 11

Dem Einspruch der Kirchengemeinde gegen das Verbot aus München am Pfarrhaus einen Außenkamin zur Aufstellung eines Holzofens anzubringen, wurde stattgegeben. Dies wurde jedoch an hohe Auflagen geknüpft (Kostenneutralität für die Gemeinde, Dichtigkeit des Hauses darf nicht aufgehoben werden). Pfarrer Taig hatte die Idee, ein Klimapaket bestehend aus Solarthermie und Holznutzung zu schnüren. Die Gemeinde tätigt die Investition von ca. 14.000 Euro und der Pfarrstelleninhaber bezahlt einen monatlichen Betrag in Höhe des geldwerten Vorteils wegen Energie- und Kostenersparnis an die Gemeinde. Hierdurch finanziert sich die Investition im Laufe der Lebensdauer der Einrichtungen (20 Jahre) selbst.

Der KV stimmt zu und bittet Pfr. Taig die Sache in die Wege zu leiten.

7. Einführung Prädikantin Frau Biegler

Da Dekan Saalfrank die Einführung von Frau Biegler vornehmen muss, wurde diese auf Sonntag, 19. Oktober im 11 Uhr Gottesdienst verschoben. Pfr. Taig bittet, dass der KV möglichst zahlreich an der Feier teilnimmt.

8. Rückblick auf das Gemeindefest in Zedtwitz anl. des 50. Geburtstages der Friedenskirche

Pfr. Taig berichtet, dass nach Abzug aller Ausgaben für das Gemeindefest, noch 250 Euro übrig blieben und angesichts der Größe des Festes und des hohen Aufwands sehr gut ge-

wirtschaftet wurde. Die Reaktionen auf das Fest waren durchweg positiv.

#### 9. Nachfolge Reinigungskraft in Zedtwitz

Der KV regelt die Nachfolge für eine ausgeschiedene Reinigungskraft für das Gemeindehaus in Zedtwitz. Die GKV wird gebeten alles Nötige zu veranlassen. Bei Bedarf soll überprüft werden, ob 2 Stunden für die Reinigung des Gemeindehauses ausreichen.

#### 10. Umgemeindung und Eintritte

Dem KV liegt ein Antrag auf Umgemeindung nach St. Johannes und drei Anträge auf Wiederaufnahme in die Kirche vor. Der KV stimmt allen Anträgen zu.

#### 11. Verschiedenes

##### a. Pfarrhaus Von-Mann-Str. 4

Pfr. Taig berichtet, dass Holzuntersuchungen an den Fenstern im Pfarrhaus ergeben hätten, dass die zulässigen Grenzwerte für PCP und Lindan bis zum 40fachen überschritten werden. Es wird Handlungsbedarf bescheinigt. Die GKV wird alles Weitere in die Wege leiten. Neben der Erneuerung der Fenster ist an die Dämmung des Dachbodens, die Erneuerung der Bad- und Sanitäreinrichtungen, sowie eine neue Warmwasserversorgung mit Unterstützung von Solarthermie gedacht. Bisher muss Warmwasser im Pfarrhaus über Elektroboiler bereitet werden.

##### b. Winterdienst

Nach seiner Knieoperation ist Herr Neubert kein Winterdienst rund um die Kirche zumuten. Er wird vom KV beauftragt nach seiner Genesung entsprechende Angebote von geeigneten Firmen für diese Arbeit einzuholen.

##### c. Orgelrenovierung

Die GKV bittet um Beschluss zum Abschluss des außerordentlichen Haushalts für die Orgelrenovierung 2005. Die Sonderrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 23.683,69 Euro. Der KV stimmt zu.

##### d. Künstler entdeckt

Pfr. Taig berichtet über den Vortrag von Herrn Strößner, der den sächsischen Bildschnitzer Michael Heuffner als Schöpfer des Hospitalkirchenaltars identifiziert hat und verweist auf die Informationen auf den Internetseiten der Gemeinde.

##### e. Frist für Tagesordnung der KV-Sitzung

Pfr. Taig bittet die KVM, Anträge zur Tagesordnung 8-10 Tage vor der Sitzung an die beiden Pfarrer oder das Büro zu melden, um eine gute Planung der Sitzungen zu ermöglichen.

chen.

**Die nächste Sitzung des KV findet am Montag, 27. Oktober 2008, um 19.30 Uhr, im Pfarramt Unteres Tor 9 statt.**

**Weitere Sitzungstermine: 08.12.08; 16.01.-18.01.09 KV-Freizeit in Bad Alexandersbad.**

Pfarrer Taig beschließt die Sitzung um 21.40 Uhr mit Vaterunser und Segen.

Protokollführer  
Pfr. Johannes Taig

Vorsitzender